



Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

E-Mail

stadtwerke-schwerin
@swn.de

Zentrale

Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11

Störungsdienst

Technische Störungen
Telefon 6 33 42 22
Gasgeruch
Telefon 6 33 33 60

Service-Hotline

Telefon 6 33 14 27

E-Mail

kundenservice@
swn.de

Privatkunden

Fax 6 33 14 24

Eckdrift 43 - 45

Öffnungszeiten:

Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Mecklenburgstraße 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.
9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden

Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft

Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

Kommunikation/**Presse**

Telefon 6 33 11 90

Besichtigung**von Anlagen/
Schulinformation**

Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

Stadtwerke im**Internet**

www.stadtwerke-
schwerin.de

Auftakt der 7. Malaktion der Stadtwerke Schwerin im Wasserwerk Mühlenscharrn

In diesem Jahr wird gebastelt

Schwerin • Passend zum Anlass des Firmenjubiläums des Energieversorgungsunternehmens startet in diesem Jahr auch die Malaktion unter dem Motto: „20 Jahre Stadtwerke Schwerin“. Vorschüler und Kinder der ersten Klassen von Schulen aus Schwerin und dem Umland beteiligen sich wieder an der Aktion. In diesem Jahr ist nicht nur der Farbpinsel gefragt. Ausgestattet mit Kinderschere, buntem Papier und Klebstift darf gebastelt werden.

„Viele Schweriner Erstklässler und Vorschulkinder haben sich wieder zu unserer Malaktion angemeldet“, freut sich Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin. „Sie ist mittlerweile ein fester Bestandteil zum Schulbeginn für die Mädchen und Jungen geworden.“ 36 Klassen beteiligen sich in diesem Jahr an der Aktion. Ganz neu dabei sind die Vorschulkinder der Märchenkita aus Krebsförden und der Kita Reggio Emilia aus Friedrichsthal.



Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf begrüßte mit Unternehmensmaskottchen Alex die Erstklässler der Neumühler Schule zum Auftakt der Malaktion Fotos: maxpress

Die Kinder können sich nun auf den Besuch des Stadtwerke-Maskottchens Alex in ihren Klassen freuen. Er übergibt ihnen die großen Bastelkoffer. Begleitet wird er von Mitarbeitern der Stadtwerke, die dann etwas zur Geschichte des Unternehmens erzählen und einzelne Gebäude vorstellen. Hier müssen die Kinder besonders aufpassen, denn in den kommenden Wochen sind sie dann auf-

gefordert, bekannte Stadtwerke-Gebäude wie das Heizkraftwerk Schwerin-Süd oder den Wasserturm in Neumühle zu basteln. Zeit dafür haben alle bis zum 15. November. Danach steht die Jury wieder vor der schwierigen Aufgabe, die schönsten und kreativsten Basteleien zu bewerten. Die Gewinner der Malaktion werden im Dezember auf einer großen Abschlussveranstaltung geehrt.

Neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Körperbehindertenschule in Lankow

Noch mehr Strom aus Sonnenenergie

Schwerin • Seit vielen Jahren ist der Umweltschutz und die Erzeugung ökologischer Energien ein wichtiges Thema bei den Stadtwerken Schwerin. Dabei setzt das Unternehmen auf die Nutzung klimaschonender Energiequellen. So wurde am 15. September die vierte Photovoltaik-Anlage des Energieversorgers in Betrieb genommen.

„Die Körperbehindertenschule in Lankow besteht aus mehreren Gebäudetrakten. Hier haben wir parallel zum Dach die polykristallinen Photovoltaik-Module aufgestellt“, so Volker Hachmann, Bereichsleiter Technik bei den Stadtwerken Schwerin. Gemeinsam mit Mitarbeitern der Firmen Constirling und Balticsolar, die die Module erbaut und installiert haben, nahm er die Anlage am 15.

September in Betrieb. Seitdem wird der dort aus der Sonnenenergie gewonnene Strom in das öffentliche Netz des örtlichen Netzbetreibers, also der Netzgesellschaft Schwerin, eingespeist. Die Anlage erreicht eine Spitzenleistung von etwa 99 Kilowatt Peak.

Nach dem Aufbau der Photovoltaikmodule auf dem Dach der Hauptfeuerwehrwache in der Graf-Yorck-Straße ist die Anlage auf der Körperbehindertenschule nun die zweite, die in enger Kooperation mit dem Zentralen Gebäudemanagement der Landeshauptstadt Schwerin (ZGM) errichtet wurde. Die Stadt stellt dem Energieversorger die Dachflächen im Rahmen eines Pachtvertrages zur Verfügung.

Weitere Photovoltaik-Anlagen wurden bereits auf dem Heizkraftwerk-Süd und auf dem Dach des Stadtwerke-Verwaltungsgebäudes in Betrieb genommen und in Kürze folgt die Anlage auf dem Hauptgebäude des Schweriner Nahverkehrs. In Zusammenarbeit mit dem ZGM bereiten die Stadtwerke gegenwärtig zusätzliche Anlagen auf städtischen Gebäuden vor. Auch Freiflächen in Schwerin und dem Umland sollen zukünftig Photovoltaik-Modulen einen Platz geben. So laufen die Planungen für die Nutzung des ehemaligen Wasserwerkgeländes Gosewinkel sowie der Deponie in Stralendorf. Beide Projekte sollen im Jahr 2012 realisiert werden.



Volker Hachmann, Bereichsleiter Technik der Stadtwerke, Harut Bagli, technischer Betriebsleiter Elektro bei der Constirling GmbH und Jan-Erik Kruse, Elektroinstallateur der Firma Balticsolar GmbH (v.l.) auf dem Dach der Körperbehindertenschule Lankow



Erste Förderungen ausgezahlt

Umweltbonus für Erdgasheizung geht in den Endspurt



Schwerin • Die Stadtwerke Schwerin starteten zu Beginn des Jahres ein neues Umweltbonusprogramm für Bauherren und Sanierer von Erdgasheizungen. Das Förderprogramm wurde von den Schweriner Kunden gut angenommen und geht jetzt in die letzte Phase.

Seit Januar 2011 läuft das Erdgas-Umweltprogramm der Stadtwerke Schwerin mit gutem Erfolg. So konnte der kommunale Energiedienstleister bereits mehrere Förderanträge auszahlen und freut sich über jeden weiteren Kunden, um in Sachen Klimaschutz noch mehr zu erreichen.

Die Stadtwerke unterstützen den Umstieg auf innovative und energieeffiziente Technologien mit bis zu 500 Euro. Dazu gehört die Neuanschaffung einer Gaswärmepumpe oder einer Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage (KWK). Die Mikro-KWK-Anlage dient der Wärme- und Stromerzeugung in Ein- bis Zweifamilienhäusern. Die Wärme, die bei der Stromgewinnung entsteht, wird zum Heizen und zur Warmwasserbereitung genutzt. Gaswärmepumpen verfügen



Mit dem Umweltbonusprogramm können Bauherren Kosten sparen und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten
Foto: fotolia

ebenfalls über einen besonders hohen thermischen Wirkungsgrad. Durch diese Nutzung von erneuerbaren Energien in Kombination mit Erdgas gehören sie zu den effizientesten Heizsystemen überhaupt.

Wer bis zum 31. März 2012 von einer nicht Erdgas-betriebenen Heizanlage, wie beispielsweise einer Öl-Heizung, auf einen Erdgas-Brennwertkessel umstellt, spart nicht nur wertvolle Energie, sondern wird im Rahmen des Erdgas-Umweltbonus-Programms mit 100 Euro unterstützt. Den gleichen Bonus erhalten Bauherren, die sich für einen Erdgas-Brennwertkessel mit Solarthermie

entscheiden. Dank dieser Kombination nutzen die Betreiber zusätzlich die Energie der Sonne, mit der sie bis zu 60 Prozent ihres Warmwasserbedarfs abdecken beziehungsweise die Heizungsanlage unterstützen können.

Um den Umweltbonus für die Anschaffung der effizienten Heiztechnologie in Anspruch nehmen zu können, muss man über einen erschließbaren Zugang zum Erdgasnetz im Gasgrundversorgungsgebiet der Stadtwerke Schwerin verfügen und mit dem Unternehmen einen Gaslieferungsvertrag abschließen oder bereits abgeschlossen haben.

Förderantrag für den Umweltbonus

Um den Erdgas-Umweltbonus zu erhalten, stellen interessierte Neubauer oder Modernisierer zunächst einen Förderantrag. Dieser kann direkt unter www.stadtwerke-schwerin.de in der Rubrik Gas/Erdgas-Umweltbonus abgerufen werden. Der ausgefüllte Förderantrag wird dann mit den notwendigen Nachweisen bei den Stadtwerken eingereicht. Wie der Bonus schließlich zugeteilt wird, hängt nicht zuletzt von der jeweils geförderten Technologie ab. Doch eines ist sicher: Bei Interesse am Erdgas-Umweltbonus sollte man schnell sein, da die Anzahl der Förderungen bis Ende März 2012 begrenzt ist.

Erste Probefahrten am Tag des Handwerks im September

Elektro-Fahrräder vorgestellt

Schwerin • Am Tag des Handwerks wurden im Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Schwerin die neuen Elektro-Fahrräder der Stadtwerke Schwerin vorgestellt. Viele Besucher des Stadtwerkstandes wagten eine Probefahrt.

Anfang September war es so weit: Die Stadtwerke Schwerin stellten ihre neuen



Stadtwerke-Mitarbeiter Holm Kraska zeigt die neuen Elektro-Fahrräder Fotos: SWS

Elektro-Fahrräder am Tag des Handwerks vor. Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, sich über die aktuellen Produktangebote der Stadtwerke zu informieren und testeten im Anschluss die Fahreigenschaften der neuen Elektro-Fahrräder.

Unter dem Motto „Ich fahre mit Ökostrom“ konnten die Besucher auf dem extra angelegten Rundparcours in die Pedale treten. Dabei wurden sie auf den ersten Metern kräftig von dem Elektromotor am Fahrrad unterstützt. Viele staunten über das Radeln mit Rückenwind aus der Steckdose.

„Wir starten mit den Elektro-Fahrrädern in das Zeitalter der Elektromobilität und wollen erste Erfahrungen auf diesem Gebiet sammeln“, so Karin Peter, Vertriebsleiterin der Stadtwerke Schwerin. „Gerade, wie sich die Akkus im Betrieb der Fahrräder und beim Aufladen verhalten, sind wichtige Ansatzpunkte für weitere Aktivitäten auf diesem Gebiet.“ Genutzt werden die Fahrräder zukünftig auf Messen und Veranstaltungen der Stadtwerke Schwerin und zwischendurch stehen sie den Mitarbeitern für dienstliche und private Fahrten zur Verfügung. So kann es durchaus sein, dass ein Mitarbeiter seinen nächsten Hausbesuch beim Kunden mit dem Elektro-Fahrrad antritt.

Bürgerfonds der Stadtwerke Schwerin

Mit dem Bürgerfonds ermöglichen die Stadtwerke ihren Kunden die Beteiligung an Projekten für erneuerbare Energien in der Stadt Schwerin. Jeder Bürger kann sich mit einer Geldanlage beteiligen. Der Fonds bietet einen festen Jahreszinssatz von 3,5 Prozent. Die Gelder des Bürgerfonds werden für Projekte zum Einsatz regenerativer Energien verwendet. Weitere Infos: Bürgerfonds-Hotline (0385) 633 13 50 oder www.buergerfonds-schwerin.de



Handwerksmesse in Schwerin

Informationen rund um Energie

Schwerin • Vom 7. bis 9. Oktober 2011 findet in der Sport- und Kongresshalle Schwerin die 19. Mecklenburger Handwerksmesse - HANDWERK 2011 statt. Unter den zahlreichen Ausstellern sind auch die Stadtwerke Schwerin wieder vertreten und präsentieren allen Besuchern ein umfangreiches Informations- und Beratungsangebot. Neben der Beratung zu den Produkten Strom, Gas, Wärme im privaten Haushalt können sich die Besucher über die Gebäudethermografie und über das Fernwärmeausbauprogramm der Stadtwerke informieren. Die Stadtwerke werden ebenfalls an der Handwerkerrallye teilnehmen, wo attraktive Gewinne auf die Teilnehmer warten.

Gasgeruch

Telefon (0385) 633 33 60

Technische Störungen
Telefon (0385) 633 42 22